

Bremen, den 5. 9. 35.

Meine liebe Margret. Hoffentlich habt Ihr
mein schönes Heft u. könnt mit den lieben
Kindern dort die Zeit so recht genießen!
Gut, das Du dort ein nettes Mädchen gefunden
für Felix u. Du dadurch etwas entlastet wirst,
damit Du Dich erholen kannst. Ich bin nun
schon einige Wochen wieder im Alltag u. die
Zeit mit Dr. Otto ist ganz befriedigend ver-
laufen. Ich habe offen über meine Absichten
gesprochen u. er hat auch voll Verständnis

für meine Absichten, auch sagte ich ihm
das ich durch sein Kommen in meiner Freiheit
nicht behindert sein würde u. er mit 2 x
Besuchen für das Geschäft nur auch der Sache
denn, wenn er jede Woche über alles Bericht hätte
aussergewöhnliche Dinge für den wohl eine Aus-
nahme. Für kurze Zeit kommt das mit der
neuen Frau von Rügen. Henry reist morgen weiter
nach Pommern, sie soll in 14 Tagen in Algen mit
Hr. v. H. Wenn Sie wieder hier fährt, sende ich
auch die Schwärze nach Stuttgart. Heute
herzliche Grösse der Liebste u. Dimeur Kelly

von Gumb.

